



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

26. Juni 2015

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Mai 2015

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Mai 2015 auf 5,0 % nach 5,3 % im April.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von März 2015 bis Mai 2015 stieg auf 5,0 %, verglichen mit 4,7 % in der Zeit von Februar 2015 bis April 2015.

Veränderung gegen Vorjahr in % (bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte)	MÄRZ 2015	APRIL 2015	MAI 2015	DURCHSCHNITT MÄRZ 2015 BIS MAI 2015
M3	4,7	5,3	5,0	5,0
M1	10,0	10,5	11,2	10,6
Buchkredite an den privaten Sektor	0,1	0,0	0,5	0,2
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	0,8	0,8	1,0	0,9

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von M1 im Mai 2015 auf 11,2 % nach 10,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) lag im Mai mit -4,2 % stärker im negativen Bereich als im April (-3,3 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) verringerte sich im Mai auf

¹ Die in der vorliegenden Pressemitteilung genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

5,0 %, verglichen mit 11,9 % im Monat zuvor. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so blieb das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte im Mai mit 2,9 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften blieb im selben Zeitraum mit 4,3 % ebenfalls stabil. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) ging von 15,6 % im April auf 13,4 % im Berichtsmonat zurück.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs) erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet von 0,8% im April 2015 auf 1,0 % im Berichtsmonat. Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im Mai auf 4,0 %, verglichen mit 3,8 % im April. Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor kletterte unterdessen von 0,0 % auf 0,2 %. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite von 0,0 % im April auf 0,5 % im Folgemonat; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² lag die Rate im Mai bei 1,0 % nach 0,8 % im Monat zuvor. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte stieg im Mai auf 0,9 %, verglichen mit 0,0 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen erhöhte sie sich leicht von 1,3 % auf 1,4 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im Mai auf 1,4 % nach 0,1 % im vorangegangenen Monat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Berichtsmonat bei -0,3 % nach -0,4 % im April; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen erhöhte sich die Rate im selben Zeitraum von -0,1 % auf 0,1 %. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank im Mai auf -0,9 % nach 0,3 % im April.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich in den zwölf Monaten bis Mai 2015 um 89 Mrd € nach einem Anstieg um 114 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis April. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Mai bei -3,2 %, verglichen mit -3,1 % im Vormonat.

Anmerkungen

- *Die euroraumweiten Berichtspflichten gemäß Verordnung EZB/2013/33 vom 24. September 2013 über die Bilanz des Sektors der monetären Finanzinstitute sowie sonstige Änderungen, die den statistischen Berichtsrahmen und die statistischen Berichtspraktiken in mehreren Euro-Ländern betreffen, traten ab dem Referenzzeitraum Dezember 2014 in Kraft. Mit dieser Verordnung wird das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) für MFI-Bilanzstatistiken eingeführt.*
- *Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.*
- *Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.*

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: MAI 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MAI 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	MAI 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 564	37	67	11	4,7	5,3	5,0
(1.1) Bargeldumlauf	1 007	1	10	3	7,3	8,2	8,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	5 264	60	35	72	10,6	10,9	11,8
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	6 270	62	45	75	10,0	10,5	11,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 486	-10	-9	-33	-7,8	-8,2	-10,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 157	10	4	6	0,3	0,5	0,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 644	1	-5	-27	-3,3	-3,3	-4,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 914	62	39	48	4,6	4,9	5,0
(1.8) Repogeschäfte	112	-7	5	-19	5,2	7,4	-9,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	443	-7	14	-8	5,3	9,0	7,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	95	-12	8	-10	12,4	41,9	18,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	650	-26	27	-37	5,7	11,9	5,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	276	25	-27	16	5,6	-5,6	-2,6
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 226	-18	-40	-18	-2,9	-3,1	-3,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 232	-6	-22	-5	-5,9	-5,5	-5,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	87	-1	-2	-1	-0,3	-2,3	-3,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 343	-23	-19	-25	-6,8	-7,3	-8,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 564	12	3	13	4,0	3,4	4,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 357	44	26	15	0,4	0,8	1,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 696	27	37	10	2,8	3,8	4,0
Buchkredite	1 144	5	-1	-8	2,0	2,4	0,9
Schuldverschreibungen	2 552	21	38	17	3,2	4,5	5,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 661	17	-10	5	-0,2	0,0	0,2
Buchkredite ^(e)	10 608	21	7	0	0,1	0,0	0,5
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	21	17	8	0,8	0,8	1,0
Schuldverschreibungen	1 261	3	-11	-3	-4,8	-2,3	-5,1
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	791	-7	-6	8	3,1	2,7	3,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 467	27	-29	5	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	242	-27	2	-10	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	223	8	-25	14	32,5	28,6	51,4
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	141	15	-27	9	36,3	33,0	51,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : MAI 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MAI 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	MAI 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	9 019	54	35	26	4,3	4,6	4,4
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 624	31	13	14	2,8	2,9	2,9
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 877	33	17	19	9,7	9,9	10,2
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	746	-10	-5	-10	-11,2	-11,5	-12,6
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 997	8	1	5	0,1	0,1	0,2
(1.4) Repogeschäfte	4	0	0	0	-31,0	-35,3	-25,3
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(d)	1 852	-9	1	6	4,6	4,3	4,3
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 404	-4	9	15	9,5	9,8	10,4
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	324	-8	-7	-9	-10,0	-11,5	-14,0
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	112	2	2	-1	3,5	5,4	4,3
(2.4) Repogeschäfte	12	1	-4	1	-5,7	-37,8	-24,1
(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(d), (e)}	968	43	11	5	14,6	15,6	13,4
(3.1) Täglich fällige Einlagen	629	33	-1	27	20,9	21,1	22,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	243	14	1	-3	4,1	3,1	0,5
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	20	1	0	2	3,7	7,6	17,6
(3.4) Repogeschäfte ^(e)	76	-5	11	-20	9,0	21,9	-8,0
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	231	0	5	1	-0,7	1,6	2,1
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	345	-11	5	1	5,2	7,4	8,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(e) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: MAI 2015

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MÄRZ 2015	APRIL 2015	MAI 2015
(1) M1	5,6	5,9	6,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,7	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	4,9	5,1	5,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,2	-1,3	-1,6
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,3	0,7	0,3
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	4,7	5,3	5,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: MAI 2015

(Daten in Mrd. € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten ^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	MAI 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	MAI 2015	MÄRZ 2015	APRIL 2015	MAI 2015
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3 ^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte ^(d)	5 242	13	4	8	0,0	0,0	0,9
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(e)</i>	-	11	12	10	1,1	1,3	1,4
(1.1) Konsumentenkredite	568	3	-1	2	-0,1	-0,1	0,5
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 901	7	5	7	0,2	0,1	1,4
(1.3) Sonstige Kredite	773	2	-1	0	-1,1	-0,9	-1,1
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	395	0	-1	0	-1,4	-1,5	-1,5
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ^(g)	4 299	-3	0	-4	-0,6	-0,4	-0,3
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(e)</i>	-	-2	2	1	-0,2	-0,1	0,1
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 085	-2	3	-6	-0,7	0,3	0,3
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	742	4	0	5	2,1	1,2	2,2
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 472	-5	-3	-3	-1,3	-1,2	-1,3
(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) ^{(g), (h)}	924	14	1	-11	2,3	0,3	-0,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	144	-3	3	7	14,1	17,2	26,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(h) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.